

2016 0410

(43)SCHWARZER BALKEN WINDECK - OBERREIFENBERG

(43).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer BALKEN
Besonderheit: keine
Aufnahmedatum: 6. 89
Letzte Inspektion: 2016 04
Länge: km 3.4; 3. 91: km 3.49; 4. 92: km 3.46; 5. 93: km 3.42; 7. 98: km 3.41; 9. 00: km 3.41; 9. 02: km 3.42; 8. 2004: km 3.41; 2006-11: km 3.44; 2009-03: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen<, 2009-09: km 3.42; km 3.42; 2016 04: km 3.42.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 3.4 (Ende)

A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 3.4 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 3.4 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

(43).01 WINDECK - (E1)/(07)ANDREASKREUZ

Der Wanderweg (43)SCHWARZER BALKEN beginnt bei km 0.00 auf dem Sattel zwischen Großem und Kleinem Feldberg in der Mitte des oberen **Parkplatzes Windeck**, wo von Süden die Wanderwege (E1), (07)ANDREASKREUZ und (29)GRÜNER PUNKT herbei kommen. Westlich des Beginns ist die Bushaltestelle 511 Windeck; ein Wegekreuz links (westlich des Wegs) zeigt

geradeaus Fuchstanz, Gr. & kl. Rundweg,
darunter Oberreifenberg 3.3 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 2.3 km,
zurück Fuchstanzweg, Gr. Rundweg,
darunter Fuchstanz 1.7 km,
rechts Feldbergweg,
darunter Grosser Feldberg 0.7 km.

Der Wanderweg (43)SCHWARZER BALKEN steigt nach Norden nach Oberreifenberg ab. Noch bei km 0.00 zweigen rechts aufwärts die Wanderwege (E1) und (07)ANDREASKREUZ zum Feldberg ab, auf dem 1992 neu gebauten Forstwirtschaftsweg.

Wir gehen **geradeaus** weiter annähernd eben mit dem **Fuchstanzweg**.

Auf der Wegegabel mit querendem Weg von links unten nach rechts oben bei km 0.18 gehen wir nicht weiter halbrechts aufwärts, sondern **geradeaus**, von hier an deutlicher abwärts. Ein Wegekreuz zeigt

geradeaus Fuchstanzweg/Grosser Rundweg,
darunter Oberreifenberg 1.3 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 2.1 km,
rechts vorn Kleiner Rundweg,
darunter Grosser Feldberg 1.5 km,
darunter H P Teufelsquartier 1.6 km
zurück Fuchstanzweg/Gr. u. Kl. Rundweg,
darunter Grosser Feldberg 0.9 km,
darunter H P Windeck 0.2 km.

Bei km 0.34 sind wir auf einer **Mehrwegekreuzung** mit breitem Weg von ganz links hinten, auf dem das Geweih läuft, der breite Weg geht nach halbrechts vorn, ein schmaler Weg kommt von etwas weniger aber auch noch links hinten mit den Wanderwegen (E1) und (E3)/(01)T, die nach halbrechts aufwärts führen, der gerade Weg etwas weniger. Ganz rechts von der Kreuzung ist eine Art Steinbruch. Es steht geradeaus Oberreifenberg 2,7 km angeschrieben.

(43).02 (E1)/(E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG - (07)ANDREASKREUZ/(09)LIEGENDES V/(45)ROTER BALKEN

Wir gehen bei km 0.34 **geradeaus** weiter mit dem **Fuchstanzweg** bis auf die nächste **Mehrwegekreuzung** bei km 0.50. Von rechts hinten oben kommen die Wanderwege (07)ANDREASKREUZ, (09)LIEGENDES V und (45)ROTER BALKEN, von links hinten ein Weg ohne Markierung. Der Wanderweg (09)LIEGENDES V kreuzt nach halblinks vorn hinter

dem Kanaldeckel, neben dem links ein grün-weißer MKW-Pfosten ist. Die Wanderwege (07)ANDREASKREUZ, (45)ROTER BALKEN und (43)SCHWARZER BALKEN führen geradeaus weiter.

(43).03 (07)ANDREASKREUZ/(09)LIEGENDES V/(45)ROTER BALKEN - (45)ROTER BALKEN

Wir gehen bei km 0.50 **geradeaus** mit den Wanderwegen (07)ANDREASKREUZ, (43)-SCHWARZER BALKEN und (45)ROTER BALKEN, ein leichter Rechtsbogen folgt bei km 0.63, und dann geht es nur noch ganz leicht bergab bis zur Wegegabel, auf der von rechts oben nach links unten eine Skitrasse quert und halbrechts der Wanderweg (45)ROTER BALKEN weg geht.

(43).04 (45)ROTER BALKEN - (07)ANDREASKREUZ

Wir müssen bei km 0.63 leicht **halblinks**, fast geradeaus weiter gehen, noch mit dem Wanderweg (07)ANDREASKREUZ gemeinsam. Die nächste große Kreuzung mit einer Skitrasse rechtwinklig und breitem Weg von halblinks hinten nach halbrechts vorn, auf dem bis Ende 2011 unser Wanderweg (04)LIMESWEG verlief, und schmalen Weg von halblinks hinten parallel zur Limeswall, der auch halbrechts deutlich sichtbar ist. Einen Querweg erreichen wir bei km 0.89, danach quert der Wall des Limes. Ein Wegekreuz zeigt

Fuchstanzweg,
darunter zurück Oberreifenberg 2.4 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 1.4 km,
rechts vorn aufwärts Grosser Rundweg,
darunter H P Sandplacken 3.2 km, Stockborn 1.9 km,
links zurück H P Rotes Kreuz 1.4 km, Feldbergkastell 0.8 km,
zurück Fuchstanzweg/Grosser Rundweg,
darunter Grosser Feldberg 1.5 km,
darunter H P Windeck 0.8 km.

Wir gehen bei km 0.89 **geradeaus** weiter. Danach sehen wir den Wall rechts deutlich noch vor der Abzweigung bei km 0.91 eines breiten Waldwegs nach links unten. Jetzt gehen wir mit den sanften Bögen dieses Weges abwärts, bei km 1.18 kreuzt ein Pfad von rechts hinten nach links rechtwinklig abwärts, kurz danach hat an dem Pfad junger Wald begonnen, eine Schonung.

Wenig später bei km 1.24 zweigt ein Pfad links versetzt parallel ab, auf dem früher der Wanderweg (43)SCHWARZER BALKEN verlief. Wir gehen aber **geradeaus** weiter, mit der Tanne, abwärts mit dem Forstwirtschaftsweg bis auf die Kreuzung bei km 1.55, auf der ein Weg halbrechts aufwärts fortführt. Ein Wegekreuz rechts zeigt

links Oberreifenberg 1.7 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 0.7 km,
zurück Fuchstanzweg,
darunter Grosser Feldberg 2.3 km,
darunter H P Windeck 1.8 km.

Wir biegen **links** mit einem Forstwirtschaftsweg weiter abwärts ab, der alte Pfad, der etwa 100 m später mit der alten Trasse von links kommen müsste, ist nicht mehr zu finden, weder der Weg noch eine Markierung. Wir bleiben auf unserem Forstwirtschaftsweg, und bei km 1.64 machen wir einen Rechtsbogen, in den zu Beginn ein Pfad von links hinten einmündet, und geradeaus vor uns ein Holzhaus ist. Wir gehen halbrechts, vorbei an einem Graspfad von rechts hinten und einem nach rechts vorn bei km 1.66, kommen bei km 1.69 auf Asphalt und links am Eingang in Waldhotel Waldhaus, Dépendance - Liegewiese vorbei. Wir gehen von hier an auf Asphalt abwärts, vorbei an einem Pfad nach halbrechts vorn bei km 1.72 bis zum Ende unseres Asphalts, der nach rechts abbiegt, links ist hier das **Landheim Goethe-Gymnasium** Frankfurt A.M., Fuchstanzstraße 6. Rechts sind Garagen. Wir gehen geradeaus abwärts, seit 2012 auf Asphalt zwischen den Häusern mit den Bögen unseres Weges durch die **Feldbergsiedlung**, wie sie heißt, wie hier links steht, bei km 1.89 vor einem Rechtsbogen ist rechts ein Umspann-Häuschen, danach mündet von rechts hinten ein Weg ein.

Wir gehen insgesamt mit Rechts-Links-Bogen weiter abwärts. Vor Haus 2 c unserer Fuchstanzstraße zweigt nach rechts der Wasserweg ab, es ist nicht ganz klar, ob der erste Weg nach rechts zu der Schickel-Hütte der Wasserweg ist, oder erst der nächste,

vor dessen Zaun wir bei km 2.01 rechtwinklig **links** abbiegen, um Haus 2 c herum, bis auf die Limesstraße,

in die wir bei km 2.05 vor den Garagen spitzwinklig **rechts** abbiegen, danach ist links Haus Nr. 8. Wir gehen abwärts, vorbei an der Pizzeria Toni bei km 2.13 mit unserer Limesstraße bis zur Abzweigung nach spitzwinklig links hinten bei km 2.16. Hier läuft Der Wanderweg (07)ANDREASKREUZ geradeaus weiter mit der Limesstraße.

(43).05 (07)ANDREASKREUZ - (42)SCHWARZER PUNKT

Hier biegen wir spitzwinklig **links** zurück ab, leicht aufwärts, vorbei an der Garage des Hauses Nr. 96, die links ist, bis zur nächsten Straße, die rechts ab führt, gegenüber Haus Nr. 94.

Hier biegen wir bei km 2.29 kurz vor der Höhe **halbrechts** ab, kurz bevor wir die **Höhe** erreicht hätten. Wir gehen dann halbrechts bis hinter Haus Nr. 77 d bei km 2.34

und nach dem letzten Haus rechts gehen wir rechtwinklig **rechts** ab vor den großen Buchen. Mit dem Grasweg gehen wir abwärts bis km 2.36 vor dem Gartentürchen des Hause,

und hier biegen wir **links** abwärts ab in den Wald hinein und jetzt an der linken Seite des Tals **Salzgrund** im Wald kräftig abwärts vor dem Berghang her; ab km 2.55 mit Rechtsbogen kräftig abwärts bis zur Asphalt-Querstraße bei km 2.61

und hier rechtwinklig **rechts** über das Tälchen **Salzgrund** und den **Bach** bei km 2.62, der unterirdisch läuft, dann mit **kräftigem Linksbogen** um das Haus Nr. 16 im Linksbogen herum. Danach mündet bei km 2.69 von rechts hinten ein Asphaltweg ein, vom Haus

Schönblick her. Wir gehen weiter mit den Bögen der Asphaltstraße mit langem Rechtsbogen bis km 2.84, dann kommt ein kleiner Linksbogen, bei km 2.91 eine Privatstraße von rechts hinten oben. Auf der Abzweigung der Eichfeldstraße bei km 2.97 nach rechts vorn sehen wir, dass unsere Straße Feldbergstraße heißt. Wir gehen geradeaus weiter, jetzt etwas steiler abwärts,

links unten liegt Niederreifenberg,

abwärts bis vor die Hauptstraße/Königsteiner Straße bei km 3.03, von links hinten nach halbrechts vorn quert hier der Wanderweg (42)SCHWARZER PUNKT, und die Hauptstraße kommt von etwas weiter links hinten nach halbrechts vorn, weniger rechts als der Wanderweg (43Z)SCHWARZER PUNKT; und auch noch nach halbrechts vorn, aber jenseits der Hauptstraße geht der Burgweg weg.

Durch die Hauptstraße sehen wir halbrechts aufwärts den Turm der Ruine Oberreifenberg, halblinks gegenüber auf dem Hühnerberg ist der Sender, der Reifenberg versorgt, halblinks zurück der Weilsberg und halblinks jenseits sehen wir den Glockenturm, an dem der Wanderweg (42)SCHWARZER PUNKT vorbei führt.

(43).06 (42)SCHWARZER PUNKT - (07)ANDREASKREUZ/(44)BLAUER BALKEN/-
(54)RAHMEN

Wir müssen hier bei km 3.03 mit unserem Wanderweg (43)SCHWARZER BALKEN stumpfwinklig **rechts** kräftig aufwärts in Richtung zur Kirche gegen die Einbahnstraße der Schulstraße, steil aufwärts bis km 3.18, wo von rechts hinten eine Straße ohne Namensschild einmündet, geradeaus weiter, aber jetzt fast eben. Bei km 3.30 ist die Feuerwehr links

mit Blick nach links auf den Sendemast,

danach kommt links das Rathaus **Oberreifenberg** bei km 3.32, dann geht es wieder aufwärts bis neben die Kirche bei km 3.38, und dann leicht abwärts mit unserer Schulstraße, bis zur querenden Hauptstraße/Siegfriedstraße bei km 3.41. Auf der Hauptstraße, die Siegfriedstraße heißt, endet der Wanderweg (43)SCHWARZER BALKEN gegenüber dem **Café Waldschmitt**, an dessen Unterseite sich unser TAUNUSKLUB-Schild befindet.

Mit der Siegfriedstraße kommen die Wanderwege (07)ANDREASKREUZ und (54)RAHMEN von rechts oben, beide führen, aus unserer Sicht betrachtet, geradeaus weiter um das **Café Waldschmitt** herum, vor dem der Wanderweg (44)BLAUER BALKEN in den Arnoldshainer Weg hinein beginnt. Das Ende des Cafés Waldschmitt wäre bei km 3.43.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Parkplatz Windeck-Mitte	km 3.41 Oberreifenberg Café Waldschmitt - Siegfriedstr. - Schulstr.	Niederreifenberg	Diehl